

**Fachtagung Inklusion und Vielfalt im  
Wohnen, Weimar 13. November 2018**

25.10.2018

**Workshop 2: Gemeinschaftliche  
Wohnformen (auch) für Menschen mit Exklusionsrisiken entwickeln****Unter Dach und Fach- Vorstellung des Instrumentes „Index für  
Inklusion zum Wohnen in der Gemeinde“**

Jeder Mensch soll in einem Wohnraum sowie in einer räumlichen und sozialen Umgebung leben können, die ihm gefallen. Benötigte Unterstützungsangebote sollen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Für viele Menschen gilt das noch nicht. Sie wünschen sich eine Veränderung ihrer Wohn-Situation. Inklusionsorientierte Wohnangebote müssen entwickelt werden. Diese sollen für alle akzeptabel und zugänglich sein. Dazu brauchen Wohnanbieter, Dienstleister und Verantwortliche in den Gemeinwesen Anregungen und eine Idee davon, wie diese Entwicklung gelingen kann.

Die im Index zusammengestellten Materialien bieten dafür Hilfe. In einem dreijährigen Forschungsprojekt entwickelt und an drei Praxisstandorten ausgiebig getestet, helfen sie dabei, Exklusionsrisiken zu erkennen und die Bedingungen für inklusive Entwicklungen beim Wohnen in der Gemeinde wesentlich zu verändern. So lenkt etwa die Fragensammlung den Blick auf die Chancen und den Beitrag, den Wohnraumanbieter zu einer Entwicklung ihres Gemeinwesens in Richtung Inklusion leisten können. Der Film dokumentiert die praktische Arbeit an den Praxisstandorten und erläutert anschaulich die Umsetzung. Eine Kurzzusammenfassung davon finden Sie auf YouTube. [Hier](#) geht es zum Film.

Alle Bestandteile sind so angelegt, dass sie flexibel auf die Ausgangssituation vor Ort angepasst werden können und die Beteiligung verschiedener Akteure ermöglichen. Der Index richtet sich an

- Wohnanbieter,
- wohnbezogene Dienste,
- Institutionen und Kommunen,
- Menschen mit Exklusionsrisiken